

Blick in die Gazetten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **100 (1974)**

Heft 25

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Blick in die Gazetten Blick in die Gazetten Blick in die Gazetten Blick in die Gazetten Blick in die Gazetten

Die gesetzgebenden Räte werden zu einer ausserordentlichen Session (11. Tagung der 39. Legislaturperiode) zusammengetreten: der Nationalrat am Montag, dem 28. Januar 1974, 15.30 Uhr, und der Ständerat am Dienstag, dem 29. Januar 1974, 14 Uhr.

*Fruuscht uf d Nase, Gingg in Buuch;
Bärner Brüüchli, zimli ruuch.*

Schweizerische Weinhandelsfirma im Kt. Neuenburg mit Import aus Frankreich und Italien sucht einen zuverlässigen

Weinvertreter

welcher Grossisten und Detailisten im Kt. Bern, Aargau, Solothurn und Basel besucht und weiter ausbessern möchte.

Zukünftiger Rapport: «Einen Grossisten fachmännisch genäht, einen Detailisten glattgebelt.»

trieb der Hunger oder die Macht der Gewohnheit die Hundertschaft der Eingeladenen in den «Schützengarten», allwo man sich nach so viel geistiger und körperlicher Anstrengung eingedenk des Gastkantons Tessin Ravioli, Risotto, Pizzicata und Merlot schmecken liess.

Es soll auch noch geröstete Blockflöten, gefüllte Kontrabass-Saiten und flambierte Mandolinen schnitten gegeben haben.

Je jünger oder je älter Sie sind, desto weniger bezahlen Sie beim sonntäglichen Familienbruch

Die Kombination «Breakfast» und «Lunch» galt früher zwar als Sonntagsbruch.

Zum Jahreswechsel ist der Kanton Zürich von einer Brandserie heimgesucht worden, bei der mehr als eine Million Franken entstand:

Da die ungedeckte Schuld des allgemeinen Staatsgutes 493 Millionen Franken beträgt, wäre der Kanton mit 493 weiteren Brandserien auf einen Chlapf «ebe».

Bekanntschaffen

Zur Finanzierung

von Maschinen und Lagerhaltung eines erpropten und geprüften Fabrikates der Baubranche suche ich Geld;

Gesucht viel Geld mit wenig Frau.

Die Zuckerfabrik+Raffinerie Aarberg AG sucht eine Laborantin zur analytischen Überwachung ihrer Abwasser-Reinigungs-Anlagen.

Gar nicht gewusst, dass auch so etwas honorierter Beruf sein kann.

In unserem Hause erwartet den Gast zu jeder Jahreszeit eine herrliche Rundsicht, umschlängelt von 3 wilden Flüssen, Aare, Reuss und Limmat. Kurzum eine körperliche und seelische Erholung des Menschen.

Herrliche Rundsicht, gar wild-zart umschlängelt, nur vom Gazetten-Glosseur schnöde bemängelt!

Erster Spatenstich für Betagte

Präsierts eso schüüli?

Schillerpreis für Fisch

Der Grosse Schillerpreis 1974 der Schweizerischen Schillerstiftung ist am Samstag im Zürcher Schauspielhaus an den Dichter und Dramatiker Max Frisch verliehen worden. Die Laudatio hielt Prof. Dr. Adolf Muschg.

Falls der Titel stimmt, hätte eine Kalaudatio besser gepasst.

Zwei Dokumente in der erfolgreichen Karriere Bernhard Russis. Rechts als Weltmeister 1970 in Val Gardena und links als Olympiasieger und Weltmeister 1972. Der Hatrick wäre eigentlich heute fällig. Darum Damen halten für den Andermatter!

Heute Goldmedaille und Weltmeistertitel für Seitensprung!

Unwetter und schwere Schneefälle, von denen Jugoslawien seit fünf Tagen heimgesucht wird, haben am Montag das Leben in zahlreichen Regionen nahezu völlig gelähmt. Im Kosovo, wo die Schneedecke drei Meter erreicht, wurde der Notsand ausgerufen.

Chumm, mir gönd go sändele, wo de Schnee am tüüfschten isch!